

Transition:

Vielfältige Impulse
für eine Welt im Wandel



Die fünfte Transition

(Un-)Konferenz

im deutschsprachigem Raum (D/A/CH)



Fr.03.- So.05.10.2014

ab 14 Uhr bis 16 Uhr

Mehr Infos & Anmeldung unter:
www.transition-initiativen.de

Transition:

Vielfältige Impulse
für eine Welt im Wandel



Die fünfte Transition

(Un-)Konferenz

im deutschsprachigem Raum (D/A/CH)



Fr.03.- So.05.10.2014

ab 14 Uhr bis 16 Uhr

Mehr Infos & Anmeldung unter:
www.transition-initiativen.de

Transition:

Vielfältige Impulse
für eine Welt im Wandel



Die fünfte Transition

(Un-)Konferenz

im deutschsprachigem Raum (D/A/CH)



Fr.03.- So.05.10.2014

ab 14 Uhr bis 16 Uhr

Mehr Infos & Anmeldung unter:
www.transition-initiativen.de

Die fünfte deutschsprachige (D/A/CH) Transition-(Un-)Konferenz

Wie leben Menschen zusammen und organisieren ihr Miteinander, wenn die Ressourcen dieser Erde an ihre Grenzen stoßen? Lokale und praktikable Lösungen auf diese Frage entwickelt u.a. die Transition-(Town)-Bewegung, die vor knapp zehn Jahren vom britischen Permakultur- und Umweltaktivisten Rob Hopkins begründet wurde. Daraus entwickelte sich ein Netzwerk, in dem sich mittlerweile Tausende Menschen in ca. 50 Ländern und über 4.000 Transition-Initiativen (ca. 120 davon in Deutschland, Österreich und der Schweiz) einbringen. Auch das aktuelle Buch „Einfach.Jetzt. Machen. Wie wir unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen“ des Transition-Begründers Rob Hopkins avancierte zum Bestseller und wurde von der Zeitschrift „Bild der Wissenschaft“ gerade zum „Wissensbuch des Jahres“ nominiert.

„Degrowth und REconomy: Wie gestaltet sich eine zukunftsfähige Wirtschaft?“, „Teamwork – Wie Initiativen erfolgreich zusammenarbeiten“ und „In Transition – Welche Themen und Strukturen braucht es, um gut wahrgenommen zu werden“ sind die Leitthemen der (Un-)Konferenz. Zu ihnen werden sich die Teilnehmer_innen freudvoll in einem bunten Programm mit vielfältigen Formaten (Workshops, Vorträge, Filme und Theater) über neue Aktionen und Projekte informieren, Erfahrungen und Ideen austauschen, erleben und bearbeiten, sowie weiter daran mitwirken, die überregionale Netzwerkarbeit zu stärken. Ganz im Sinne einer (Un-)Konferenz mit Barcamp-Charakter können die Teilnehmer_innen das Programm in Teilen selbst mit gestalten. Erwartet wird auch ein/e Vertreter/in und Mitgründer(in) des internationalen Transition Networks aus Totnes, der Keimzelle der weltweiten Transition-Bewegung.

Anmeldung und Konditionen: Eine Anmeldung und Teilnahme ist für alle Transition-Aktiven, -Initiativen und selbstverständlich



auch alle Interessierten möglich. Dabei ist es möglich, sowohl lediglich am Freitag-Nachmittag und -Abend (15 Euro) zum Kennenlernen teilzunehmen, als auch das komplette Wochenende (75-150 Euro nach Selbstbestimmung) zu buchen. Die Anmeldung und aktuelle Programminformationen sind auf der Website von Transition Initiativen D/A/CH über folgenden Link zu erreichen:

www.transition-initiativen.de/page/netzwerktreffen-2014-1

Die fünfte deutschsprachige (D/A/CH) Transition-(Un-)Konferenz

Wie leben Menschen zusammen und organisieren ihr Miteinander, wenn die Ressourcen dieser Erde an ihre Grenzen stoßen? Lokale und praktikable Lösungen auf diese Frage entwickelt u.a. die Transition-(Town)-Bewegung, die vor knapp zehn Jahren vom britischen Permakultur- und Umweltaktivisten Rob Hopkins begründet wurde. Daraus entwickelte sich ein Netzwerk, in dem sich mittlerweile Tausende Menschen in ca. 50 Ländern und über 4.000 Transition-Initiativen (ca. 120 davon in Deutschland, Österreich und der Schweiz) einbringen. Auch das aktuelle Buch „Einfach.Jetzt. Machen. Wie wir unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen“ des Transition-Begründers Rob Hopkins avancierte zum Bestseller und wurde von der Zeitschrift „Bild der Wissenschaft“ gerade zum „Wissensbuch des Jahres“ nominiert.

„Degrowth und REconomy: Wie gestaltet sich eine zukunftsfähige Wirtschaft?“, „Teamwork – Wie Initiativen erfolgreich zusammenarbeiten“ und „In Transition – Welche Themen und Strukturen braucht es, um gut wahrgenommen zu werden“ sind die Leitthemen der (Un-)Konferenz. Zu ihnen werden sich die Teilnehmer_innen freudvoll in einem bunten Programm mit vielfältigen Formaten (Workshops, Vorträge, Filme und Theater) über neue Aktionen und Projekte informieren, Erfahrungen und Ideen austauschen, erleben und bearbeiten, sowie weiter daran mitwirken, die überregionale Netzwerkarbeit zu stärken. Ganz im Sinne einer (Un-)Konferenz mit Barcamp-Charakter können die Teilnehmer_innen das Programm in Teilen selbst mit gestalten. Erwartet wird auch ein/e Vertreter/in und Mitgründer(in) des internationalen Transition Networks aus Totnes, der Keimzelle der weltweiten Transition-Bewegung.

Anmeldung und Konditionen: Eine Anmeldung und Teilnahme ist für alle Transition-Aktiven, -Initiativen und selbstverständlich



auch alle Interessierten möglich. Dabei ist es möglich, sowohl lediglich am Freitag-Nachmittag und -Abend (15 Euro) zum Kennenlernen teilzunehmen, als auch das komplette Wochenende (75-150 Euro nach Selbstbestimmung) zu buchen. Die Anmeldung und aktuelle Programminformationen sind auf der Website von Transition Initiativen D/A/CH über folgenden Link zu erreichen:

www.transition-initiativen.de/page/netzwerktreffen-2014-1

Die fünfte deutschsprachige (D/A/CH) Transition-(Un-)Konferenz

Wie leben Menschen zusammen und organisieren ihr Miteinander, wenn die Ressourcen dieser Erde an ihre Grenzen stoßen? Lokale und praktikable Lösungen auf diese Frage entwickelt u.a. die Transition-(Town)-Bewegung, die vor knapp zehn Jahren vom britischen Permakultur- und Umweltaktivisten Rob Hopkins begründet wurde. Daraus entwickelte sich ein Netzwerk, in dem sich mittlerweile Tausende Menschen in ca. 50 Ländern und über 4.000 Transition-Initiativen (ca. 120 davon in Deutschland, Österreich und der Schweiz) einbringen. Auch das aktuelle Buch „Einfach.Jetzt. Machen. Wie wir unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen“ des Transition-Begründers Rob Hopkins avancierte zum Bestseller und wurde von der Zeitschrift „Bild der Wissenschaft“ gerade zum „Wissensbuch des Jahres“ nominiert.

„Degrowth und REconomy: Wie gestaltet sich eine zukunftsfähige Wirtschaft?“, „Teamwork – Wie Initiativen erfolgreich zusammenarbeiten“ und „In Transition – Welche Themen und Strukturen braucht es, um gut wahrgenommen zu werden“ sind die Leitthemen der (Un-)Konferenz. Zu ihnen werden sich die Teilnehmer_innen freudvoll in einem bunten Programm mit vielfältigen Formaten (Workshops, Vorträge, Filme und Theater) über neue Aktionen und Projekte informieren, Erfahrungen und Ideen austauschen, erleben und bearbeiten, sowie weiter daran mitwirken, die überregionale Netzwerkarbeit zu stärken. Ganz im Sinne einer (Un-)Konferenz mit Barcamp-Charakter können die Teilnehmer_innen das Programm in Teilen selbst mit gestalten. Erwartet wird auch ein/e Vertreter/in und Mitgründer(in) des internationalen Transition Networks aus Totnes, der Keimzelle der weltweiten Transition-Bewegung.

Anmeldung und Konditionen: Eine Anmeldung und Teilnahme ist für alle Transition-Aktiven, -Initiativen und selbstverständlich



auch alle Interessierten möglich. Dabei ist es möglich, sowohl lediglich am Freitag-Nachmittag und -Abend (15 Euro) zum Kennenlernen teilzunehmen, als auch das komplette Wochenende (75-150 Euro nach Selbstbestimmung) zu buchen. Die Anmeldung und aktuelle Programminformationen sind auf der Website von Transition Initiativen D/A/CH über folgenden Link zu erreichen:

www.transition-initiativen.de/page/netzwerktreffen-2014-1